

Betreff: Fwd: Anfrage vom 2.8.2017 „Abfrage der Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien“

Von:

Datum: 26.09.2017 14:11

An:

Sehr geehrte Damen und Herren ,

im Auftrag anl. Mail z.K. und m.d.B. um Beantwortung, danke.

Mit freundlichen Grüßen

Sekretariat

Leiter Sicherheit nuklearer Entsorgung

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

T +49 30 18333-

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Ursula Heinen-Esser (Vors.), Dr. Ewold Seeba, Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von:

An:

Cc:

Datum: 18. September 2017 um 13:20

Betreff: Anfrage vom 2.8.2017 „Abfrage der Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien“

Sehr geehrter

hinsichtlich obiger Abfrage stellt sich für uns beim Punkt 3c. Ausschlusskriterium „Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit“ beim Parameter *räumliche Lage und Erstreckung aller alten Bohrungen > 300 m Tiefe* die Frage, ob hier nur die festländischen Bohrungen gemeint sind oder auch die Offshore-Bohrungen in der Nordsee sowie im Wattenmeer?

Für eine kurze Antwort wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume Schleswig-Holstein
Abt. 6 – Geologie und Boden / Geologischer Dienst Schleswig-Holstein
Dez. 64 – **Ingenieurgeologie und Energierohstoffe**
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

T: +49 (0)4347 / 704.
F: +49 (0)4347 / 704.

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für
elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente